

Beschluss des Landrates vom 11.01.2018

Nr. 1860

14. Beteiligung an den Steuereinnahmen auf dem Flughafen Basel-Mülhausen 2017/310; Protokoll: mko

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) informiert, dass der Regierungsrat das Postulat entgegennimmt und Abschreibung beantragt. Es liegt eine schriftliche Begründung vor.

Saskia Schenker (FDP) sagt, dass die FDP-Fraktion für Überweisen, aber gegen eine Abschreibung des Postulats sei. Vor knapp einem Jahr unterzeichneten die Regierungsvertreter von Schweiz und Frankreich das neue Abkommen betreffend steuerlichen Bedingungen. Seither hat die Schweizer Seite die Steuerkompetenz noch bei der Kapitalbesteuerung, wobei sie einen Anteil aus der Gewinnbesteuerung der Flughafengesellschaft erhält. Die Steuereinnahmen gehen zu 100% an Basel-Stadt. Der Regierungsrat beschreibt in seiner Begründung, dass die neu eingeführte Kapitalsteuer relativ klein sei und im Wesentlichen die bisherige ordentliche Kapitalbesteuerung ersetzt. Weiter schreibt er, dass Basel-Stadt seit der Gründung des Flughafens, und nicht erst seit Ausbau 1998-2004, namhafte Millionenbeträge in die Infrastruktur investiert hatte. Zudem würde Basel-Stadt auch das Risiko in Form der Risikogarantie tragen.

Die FDP-Fraktion sieht das ein. Für sie hängt es aber nicht direkt mit der Steuerfrage zusammen. Differenziert betrachtet sind das die Entscheide des Eigners – die Defizitgarantie wurde zum Glück nie in Anspruch genommen, Basel-Stadt verzichtete auch auf die Gewinnausschüttungen. Man muss aber auch wissen, dass der Flughafen zu 100% auf französischem Boden steht, Allschwil jedoch zu 90% überflogen wird. Der Flughafen ist im Kanton Baselland immer wieder ein Thema, er hat eine grosse wirtschaftliche Bedeutung und führt immer wieder zu Diskussion um die Fluglärmbelastung. In diesem Geschäft geht es der FDP insbesondere um die Symbolik der Steuereinnahmen, weil der Flughafen für die hiesige Bevölkerung doch eine grosse Bedeutung hat. Deshalb hat die Diskussion über Steuereinnahmen durchaus ihre Berechtigung, gilt es doch, bei diesem Thema einen guten Ausgleich zu finden.

Zusammengefasst: Die Frage der Steuereinnahmen sollte nochmals angeschaut werden. Es ist schade, dass dies nicht schon bei den letzten Verhandlungen geschah. Mit dem Postulat wird der Regierungsrat dazu eingeladen, «alle rechtlichen und tatsächlichen Massnahmen zu ergreifen, dass der Kanton Baselland an den an die Schweiz anfallenden Steuereinnahmen auf dem Flughafen nach Massgabe der laufenden Lasten beteiligt wird». Diese Frage wurde nicht geprüft. Deshalb ist die FDP-Fraktion für Überweisung, aber gegen Abschreibung.

Kathrin Schweizer (SP) findet im Namen der SP-Fraktion die Argumentation der Regierung schlüssig. Wer ein finanzielles Risiko trägt, soll auch an den Steuereinnahmen beteiligt werden. Wer dies nicht trägt, ist aussen vor. Deshalb ist eine Überweisung und Abschreibung des Postulats in Ordnung.

Hans-Jürgen Ringgenberg (SVP) sagt, dass die SVP-Fraktion ebenfalls für Abschreiben votieren wird. Trotzdem sei an Toni Lauber als Allschwiler die Frage gerichtet, inwieweit das von Saskia Schenker formulierte Anliegen einer finanziellen Abgeltung überhaupt durchsetzbar sei?

Dies sei eine sehr komplexe Frage, findet Regierungsrat **Anton Lauber** (FDP), weshalb er sie aus dem Stegreif auch nicht beantworten kann. Er weiss nur, dass es aufgrund der Lärmemissionen zwischen 23 Uhr und Mitternacht Einschränkungen gibt. In diesem Zusammenhang wurde schon von Entschädigung gesprochen. Eine ganz andere Frage ist es, ob es überhaupt eine gesetzliche

Möglichkeit gibt, aufgrund der Lärmbelastung den Ertrag des Euroairports zu verteilen. Der Votant könnte sich vorstellen, dass dies auf Bundesebene diskutiert werden muss, da es sich um eine Thematik zwischen zwei Ländern handelt. Es kann in diesem Rahmen höchstens einen Anstoss zum Nachdenken geben. Die Umsetzung müsste dann aber, wenn überhaupt, im Staatsvertrag auf Bundesebene erfolgen.

://: Das Postulat wird stillschweigend überwiesen und mit 54:17 Stimmen abgeschrieben.
